

Hans Schmidt's Kinderlieder
für das
PIANOFORTE
frei übertragen
von

Heinrich Ardenstein.

Nº 1. Draußen im Garten. } Pr. M. 1.—
„ 2. An der Wiege. }

Verlag & Eigenthum für alle Länder.

von

JOH. ANDRÉ in OFFENBACH^a/M.

Frankfurt^a/M, C. A. André. London, Augener & C^o
New-York, G. Schirmer. — Martens Brothers. — Edward Schuberth & C^o
Paris, Durand, Schoenewerk & C^o

Reg. trattati intern.

déposé.

Ent^d Sta. Hall.

DRAUSSEN IM GARTEN.

übertragen v. Heinrich Ordenstein.

Drau-ssen im Gar-ten da steht ein Bäum-chen, trägt in den Zwei-gen die

p dolce legato. *cresc.*

schön - sten Träum - chen! A - ber so lan - ge mein Kind - chen mun - ter,

p

fällt uns kein Träumchen vom Bäumchen her-un - ter: nur wenn es schläft

cresc. *dolce.*

nur wenn es schläft!

cresc. poco ritard. pp *sempre pp*

Und bei den Ster - nen hoch ü - - - berm Gar - ten

animato.

sit - zen die En - gel - chen auch schon und war - - ten;

sempre staccato. *p*

A - ber so lan - ge mein Kind - chen mun - ter, dür - fen sie nicht, um zu

sempre staccato.

spie - len, her - un - - ter: nur wenn es schläft -

p *dolce.*

nur wenn es schläft!

poco ritard. *poco marc.* *pp* *cresc.* *pp*

3. Gelt! von was schö-nen und lu-sti-gen Din-gen kann ich dem Kind-chen nicht

sa-gen und sin-gen! A-ber so lan-ge mein Kind-chen mun-ter,

ist doch das Schönste, das Schönste nicht drun-ter: nur wenn es schläft

nur wenn es schläft!

AN DER WIEGE.

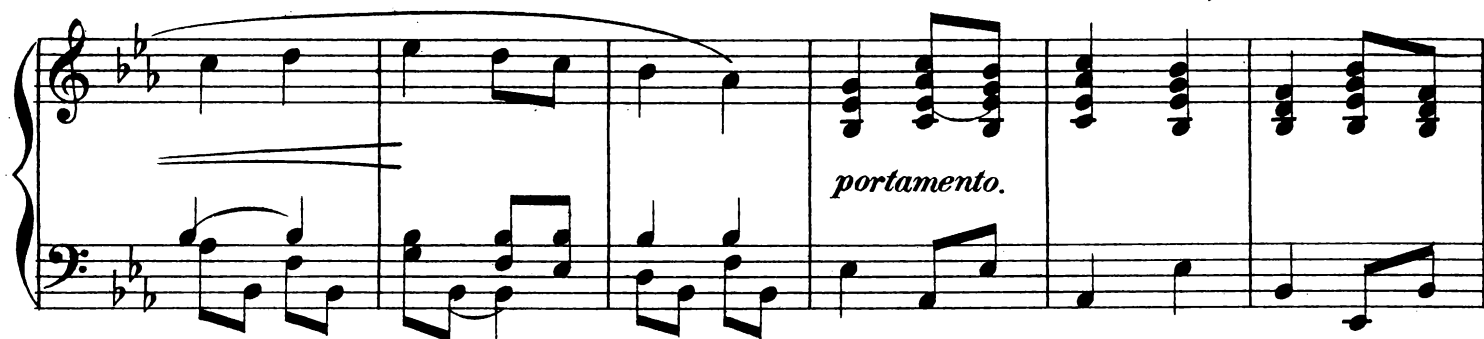
Sehr einfach.

übertragen v. Heinrich Ordenstein.

Will denn mein Kind - chen heut gar nicht schla - fen, will ich ihm



sin - gen von wei - ssen Scha - fen, von wei - ssen Scha - fen, die drau - ssen



sprin - gen, will ich dem Kind - chen heu - - - te sin - gen!



Auf grü - ner Wie - - se sprin - gen sie mun - - ter,

al - - le sind weiss, kein schwar - zes da - run - - ter,

le - - gen beim Hir - ten still sie sich nie - der,

spielt er den Schäf - chen schö - - - ne Lie - - -

lusingando.

der! Wenn nun mein Kind - - - lein

la melodia *ben marcato*

ar - - - tig will schla - - - fen, bitt' ich vom

cresc.

Hir - - - ten eins von den Scha - - - fen,

dim.

bring' mei - nem Kind - - - chen eins von den

dolce *legatissimo.*

vie - - - len, da kann mein Kind - - - chen

schön mit spie - - - len.

sempre più piano *ritard.* *morendo.*